



Einladung | Programm

DAAD – Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen ([KIWi](#))

Science Diplomacy in Kriegszeiten:

Was tun für die Ukraine, wie weiter mit Belarus und Russland?

31. März 2022 (11.00-13.00h MEZ) – Online-Diskussion

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ist entsetzt über den russischen Angriff auf die Ukraine. Dieser Krieg mitten in Europa markiert, wie Bundeskanzler Olaf Scholz deutlich machte, eine Zeitenwende. Die Allianz der Wissenschaftsorganisationen hat für die deutsche Wissenschaft sehr klar zum Ausdruck gebracht, dass unsere volle Solidarität der Ukraine gilt und dass der russische Angriff durch nichts zu rechtfertigen ist. Kooperationen mit staatlichen russischen Institutionen wurden von deutscher Seite ausgesetzt. Gleichzeitig wächst die Zahl mutiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Russland, die sich öffentlich klar gegen den Angriffskrieg auf die Ukraine aussprechen.

In Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen diskutieren namhafte Osteuropaexpertinnen und -experten im KIWi Policy-Talk die Perspektiven der akademischen Kooperation mit der Ukraine, Belarus und Russland, insbesondere mit Blick auf folgende Fragen

- Wie ist die aktuelle Lage in der Ukraine und unter ukrainischen Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern?
- Welche Maßnahmen für ukrainische Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind jetzt nötig?
- Wie wird die Lage in Russland eingeschätzt?
- Welche mittel- und langfristigen Positionen können deutsche Hochschulen im Umgang mit Russland und Belarus einnehmen?
- Was bedeutet Science Diplomacy in Kriegszeiten, und was wird uns das auf absehbare Zeit abverlangen?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren. [Zur Registrierung gelangen Sie hier](#). [Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie wenige Tage vor der Veranstaltung](#).

Der Policy Talk wird live gestreamt und im Nachgang der Diskussion [hier](#) veröffentlicht.

Moderation

Birgit Virnich / WDR

Begrüßung

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)



Auf dem Podium diskutieren:

Prof. Dr. Kornelia Freitag

Prorektorin für Lehre und Studium, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Andrea Gawrich

Politikwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Internationale Integration, Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Gwendolyn Sasse

Wissenschaftliche Direktorin des ZOIS & Einstein-Professorin, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel

Lehrstuhl für Geschichte Ost- und Südosteuropas, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Alexander Wöll

Professor für Kultur und Literatur Mittel- und Osteuropas, Universität Potsdam

Dr. Andreas Hoeschen

Leiter der Außenstelle Moskau, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)